



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Anhörung zur Kita-Reform in Bayern (BayKiBiG): gute pädagogische Qualität für Kinder, verlässliche Finanzierung für Träger und bezahlbare Gebühren für Eltern erreichen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie führt eine Expertinnen- und Expertenanhörung zum Thema zukunftsorientierte Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) durch. Dabei soll insbesondere eine Reform der bayerischen Kita-Finanzierung im Fokus stehen, um eine verlässliche Finanzierung für Träger sowie eine bezahlbare Kinderbetreuung für Eltern zu erreichen. Darüber hinaus soll der konkrete Reformbedarf im Hinblick auf die Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in bayerischen Kindertageseinrichtungen evaluiert werden.

Begründung:

Die aktuellen Herausforderungen im bayerischen System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) können nicht mehr wirksam durch das 2005 in Kraft getretene BayKiBiG, das seitdem durch eine Vielzahl an kleineren Änderungen zum Stückwerk mutiert ist, bewältigt werden. Der Fachkräftemangel ist eklatant, noch immer fehlen in Bayern tausende Betreuungsplätze, die pädagogische Qualität und dadurch das Wohlergehen von Kindern und Fachkräften leiden, Familien werden durch die Unzuverlässigkeit und die Kosten der Kindertagesbetreuung belastet, soziale Träger können ihrer Verantwortung nicht nachkommen und es ist absehbar, dass auch zukünftig Krisen und Herausforderungen im System der FBBE effektiv aufgefangen werden müssen.

Diese und andere aktuelle und zukünftige Herausforderungen brauchen konstruktive und wirksame gesetzliche Lösungen und eine zukunftsgerichtete, verlässliche Finanzierung. Auch die Staatsregierung hat inzwischen den großen Reformbedarf mit Blick auf das BayKiBiG erkannt und strebt eine Weiterentwicklung des Gesetzes an. Die beantragte Anhörung soll die Fachpolitik mit der Fachpraxis an einen Tisch bringen. Expertinnen und Experten, Fachkräfte, Träger, Politik und Wissenschaft können den Grundstein für einen tragfähigen, partizipativen Reformprozess legen. Insbesondere sollen folgende Themen im Rahmen der Anhörung diskutiert werden:

1. das Finanzierungssystem, das Trägern verlässliche Planung erlaubt, Kindern die bestmögliche pädagogische Qualität ermöglicht und Elternbeiträge sozialverträglich gestaltet

2. Rahmenbedingungen für pädagogische Fachkräfte, inkl. Finanzierung mittelbarer pädagogischer Tätigkeiten, Multiprofessionalität und Weiterqualifizierung, die pädagogische Qualität und Wohlergehen in bayerischen Kitas gewährleisten